

## Inhalt

### Aus dem ZÄN

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen das BfArM  
wg. Kava-Kava **500**

Positivliste und GMG – eine Bedrohung für die  
Naturheilverfahren **504**

Die Gegner der Naturmedizin **506**

Stellungnahme des ZÄN zum GMG **508**

Einladung zur Mitgliederversammlung des ZÄN **509**

ZÄN-plus, die Servicegesellschaft **510**

Programmergänzung zum 105. ZÄN-Kongress **511**

EAV – Termine, Kurse, Kongresse **512**

### Ernährungstherapie

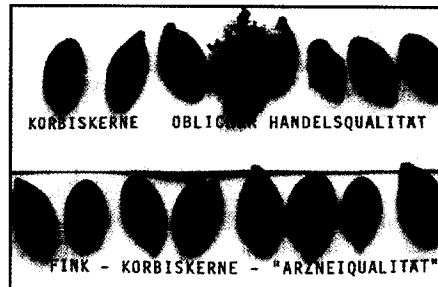
Omega-3-Fettsäuren bei Fettstoffwechsel-  
störungen **513**

**KLEINANZEIGEN 499**

**IMPRESSUM 517**

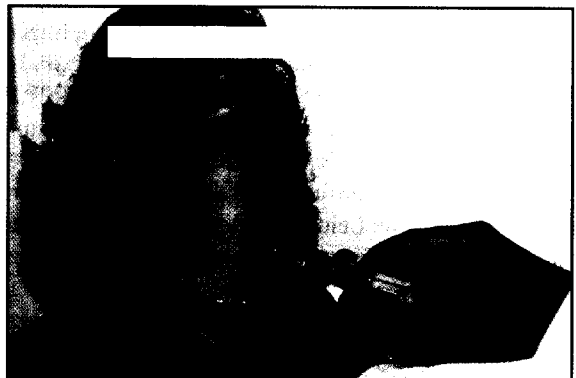
### Phytotherapie in der Urologie

Pflanzliche Arzneimittel haben einen festen Platz in der urologischen Praxis. Bei Patienten mit Reizblase und Harninkontinenz haben sich u.a. Kürbissamenöl und Gewürzsumachrinde bewährt. In Verbindung mit Hopfenzapfenextrakt ergibt sich eine sinnvolle 3er-Kombination, die jetzt von der Sachverständigenkommission als fixe Kombination „zur Stärkung oder Kräftigung der Blasenfunktion“ verabschiedet wurde. Mehr zu diesem Thema finden Sie in der Arbeit von Prof. H. Schilcher und Prof. H. W. Bauer auf S. 485.



### Wirksamkeitsnachweis der Neuraltherapie

Was heißt überhaupt Wirksamkeitsnachweis? Wenn über Naturheilverfahren im Allgemeinen und Neuraltherapie im Besonderen diskutiert wird, werden immer wieder Zweifel an der Wissenschaftlichkeit der Verfahren laut. Dr. H. Huneke befasst sich daher in seiner Arbeit mit den Möglichkeiten und grundsätzlichen Kriterien der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung. Besondere Beachtung schenkt er dabei der Frage: Genügen Einzelfallkasuistiken zum Wirksamkeitsnachweis der Neuraltherapie nach Huneke?



### Ausbildungsreihe Regulationsmedizin

Für die Ausbildungsreihe in **Hannover,**  
**Freudenstadt** und **Hattingen** bitte

**jetzt anmelden !**